

## Inhalt:

Neue Rubriken	1
Vertrag zur Online-Videosprechstunde angelaufen	2
Unsicherheit bei der Verordnung von topischen Kortikoiden	2
Deutschland-Kalender	3
Neue Regelungen beim QM	4
Erneute Verschiebung der Übermittlungspflicht von APHAB-Bögen	4
HNOnet NRW meets Pohl-Boskamp	5
Produktvorstellung GeloMyrtol® forte	6
Externe Fortbildungen Frielingsdorf-Akademie	7
Aktuelle Fortbildungen	9
Unsere Kooperationspartner	10

## Neue Rubriken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ab dem neuen Jahr soll es zwei neue regelmäßige Rubriken in den HNOnet news geben! Einmal die allseits beliebte und bekannte IGeL-Rubrik: Auch wenn alle das schon wissen, ist es doch immer wieder interessant zu lesen, was man so alles IGeLn kann und ggf. auch soll/muss!

### Die IGeL Rubrik:

Daher aus aktuellem Anlass: die Tatsache der prä- und postoperativen Beurteilung der Stimmbänder vor und nach Strumektomie. Dies ist keine EBM-Leistung!!!! Die Beurteilung der Stimmbänder im ambulanten Bereich vor und nach Strumektomie wird mit der DRG bezahlt, die das operierende Krankenhaus bekommt, und somit muss das Krankenhaus diese Leistung „einkaufen“! In meiner Praxis ist das folgendermaßen geregelt: Patienten, die vor Strumektomie einen Termin zur Stimmbandbeurteilung ausmachen, bekommen diesen nur dann, wenn sie ein Konsil des operierenden Krankenhauses mitbringen. Dies dient zum einen der Dokumentation, zum anderen als Rechnungsgrundlage, für die Ziffern: 1-6-75-1530. Der Steigerungsfaktor hängt ggf. von den örtlichen Gepflogenheiten ab, ist aber nicht von vorneherein mit 1,0 zu beziffern. Patienten, die ohne Konsil kommen, bekommen einen schriftlichen Befund nur gegen Übernahme der Rechnung, mit dem Hinweis sich dieses Geld beim operierenden Krankenhaus wieder zu holen.

### Die ORGA Rubrik:

Alle erfinden das Rad neu! Ob das sinnvoll ist, ist eine andere Frage! Und aus diesem Grund hier die Aufforderung an alle Kolleginnen und Kollegen mir ihre Ideen zur Verbesserung der Praxisabläufe zu zuschicken: [Dr.Bleckmann@online.de](mailto:Dr.Bleckmann@online.de)

Ich werde dann in jeden News einen, oder zwei Tipps und Tricks der Kollegen veröffentlichen. Darum bitte ich um vielfältige Zusendungen, in kurzen Stichworten!

### Terminausfälle:

Um Terminausfälle zu minimieren, müssen alle Patienten, die erstmalig in meine Praxis kommen, ein Formular unterschreiben, in dem sie sich mit einem Ausfallhonorar in Höhe von 30,-€ einverstanden erklären, wenn sie ihre Termine nicht absagen. Ich weiß, dass das in der laufenden Sprechstunde juristisch nicht eindeutig ist. Trotzdem hat es eine abschreckende Wirkung. Wenn Patienten ihre Termine also nicht absagen, bekommen sie eine Rechnung über 30,-€. Wenn diese nicht bezahlt wird, erfolgt ein Eintrag in die Akte, dass die Patienten keine weiteren Termine mehr bekommen, bevor sie nicht das Ausfallhonorar bezahlt haben. So entledigen wir uns zu mindestens von Patienten, die nicht zuverlässig sind! Überraschenderweise bezahlen Patienten auch noch nach 2 Jahren die 30€, um wieder einen Termin zu bekommen.

Ich würde mich über solche Anregungen freuen, und auch gerne über eine entsprechende Diskussion, die ich dann auch in diesem Forum veröffentlichen würde.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen ein geruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Dr. L. Bleckmann

# Vertrag zur Online-Videosprechstunde angelaufen

Seit Oktober läuft der Vertrag zur besonderen Versorgung zwischen HNOnet und TK, über den teilnehmende Ärzte Gespräche über die Video-Online-Plattform von Patientus mit 22,50 Euro pro Gespräch vergütet bekommen. Und das bei allen chronischen Erkrankungen, z.B. aus den Bereichen Otoneurologie, Allergologie, Onkologie, usw....

Eine Verdopplung des spärlichen Honorars ist also bei diesen Patienten ohne Probleme möglich.

Voraussetzung ist die einmalige Einschreibung in den Vertrag.

Infos hierzu finden Sie auf unserer Webseite <http://www.hnonet-nrw.de/online-videosprechstunde.html> oder direkt in unserer Geschäftsstelle: 0221-13983669

Die ersten Teilnehmer berichten von einem reibungslosen Ablauf der Sprechstunde und einem guten Patienten-Feedback. Um das Projekt, das deutschlandweit für Aufmerksamkeit sorgt, zu einem vollen Erfolg zu machen, wäre eine möglichst hohe Beteiligung aus unseren Reihen wünschenswert.



**HNOnet**  
NRWeG

*... wir tun was!*

## Wohnzimmer statt Wartezimmer

Holen Sie sich Ihren Arzt nach Hause!

Für Befund- und Verlaufsbesprechungen, Zweitmeinungen oder Beratungen bieten wir ab sofort eine online-Video-Sprechstunde mit festen Terminen an. Hier können Sie sich bequem von zu Hause aus von Ihrem Arzt beraten lassen. Ohne Anfahrtszeiten, Parkplatzsuche und Wartezeit. Die Gespräche laufen über einen datensicheren Server von der deutschen online-Plattform [www.patientus.de](http://www.patientus.de) und es werden keine Daten gespeichert. Alles was Sie brauchen ist ein PC mit Webcam und Mikrofon. Also gleich loslegen und einen Termin vereinbaren.

Wir beraten Sie gerne!  
Ihr Praxisteam

**Ihr HNO-Facharzt in NRW!**

## Unsicherheit bei der Verordnung von topischen Kortikoiden

Mit einem gelinde gesagt auf den ersten Blick etwas undurchsichtigen Brief haben die KVen die Freigabe von topischen Kortikoiden angekündigt und damit das bisherige Ordnungsverhalten infrage gestellt. Dabei ist es eigentlich ganz einfach – wenn auch, wie vieles in der Gesundheitspolitik, wenig logisch:

**Rotes Rezept** weiterhin bei perennierender Allergie und chronischer Sinusitis

**Grünes Rezept** bei saisonaler Allergie

Das muss man erstmal den Patienten erklären...

# Deutschland-Kalender

Unser ehemaliges Aufsichtsratsmitglied Dr. Dr. Rainer Broicher, gut bekannter HNO-Kollege aus Köln erlitt bekanntermaßen 2013 ein tragischer, folgeschwerer Unfall. Eine hohe Querschnittlähmung mit Tetraplegie fesselt ihn seitdem dauerhaft an den Rollstuhl. Er kann dadurch weder seine Beine noch Arme und Hände bewegen und mußte seine Praxis aufgeben.



Im Rahmen der Rehabilitation begann er mit dem Mundmalen, wodurch er einen neuen Lebensinhalt und neben seinem berufspolitischen Engagement eine neue Passion fand. Er hat in den letzten Jahren bereits mehrere mundgemalte Köln-Kalender und letztjährig auch erstmals einen mundgemalten Deutschland-Kalender erstellt und zum Kauf angeboten, die großartige Reaktionen aller Betrachter nach sich zogen. Trotz langandauernder gesundheitlicher Probleme hat es sich Dr. Dr. Broicher nicht nehmen lassen auch dieses Jahr neben dem Köln-Kalender 2017 wieder einen mundgemalten Deutschland-Kalender 2017 zu kreieren.

Der Kalender zeigt auch dieses Jahr wieder 13 wunderbare Deutschland-Motive und ist für 19,95 € genauso wie der Köln-Kalender beim Kollegen Broicher direkt unter [drbroicher@gmx.de](mailto:drbroicher@gmx.de) oder im Online-Shop des Kölner Stadt-Anzeigers zu erwerben. Dr. Dr. Rainer Broicher gestaltet aber nicht nur Kalender, sondern erfüllt auch Auftragsarbeiten. Alle seine Werke sind auch als Kunstdrucke unter [drbroicher@gmx.de](mailto:drbroicher@gmx.de) zu erwerben. Zudem gibt es auch verschiedene Köln- aber auch Weihnachts-Motive als Schmuckpostkarten unter gleicher Adresse.



# Neue Regelungen beim QM

QM?? QM? Da war doch mal was?? Schon seit Jahren sollte jede Praxis ein funktionierendes QM-System „leben“, wie das immer so schön heißt. Kontrolliert wurde das, wie viele andere Regelungen der KV, eigentlich nie. Da sich das jederzeit ändern kann, sollten die Neuregelungen der Anforderungen an das praxisinterne QM-System beachtet werden:

<https://www.kvno.de/downloads/quali/qm-richtlinie.pdf>

Wer es dabei ganz einfach haben und gleichzeitig immer auf der sicheren Seite sein will, nutzt natürlich unser HNOnet-QM-System mit vielen Vorteilen von automatischen Updates über die kostenlose Telefonhotline bis zum QM-Siegel:

<http://www.hnonet-nrw.de/fuer-aerzte/qm-hnonet-auszeichnung.html>

## Erneute Verschiebung der Übermittlungspflicht von APHAB-Bögen

Das Schöne an der Gesundheitspolitik im Großen wie im Kleinen ist ja, dass immer wieder hinter verschlossenen Türen von Politikern und Standesvertretern vermeintlich supergute Ideen in Gesetze oder Regelwerke gegossen werden, die sich dann bereits bei der Einführung als Totgeburt entpuppen. Statt sie dann aber still und heimlich zu beerdigen, wird ihnen dann in der Regel das traurige Schicksal eines Zombies beschert und sie geistern als lebende Tote noch Jahre durch die Mitteilungen von Ärztekammern und KVen.

So auch bei den APHAB-Bögen, deren Dokumentation schon an sich unsinnig ist und deren elektronische Ergebnisübermittlung sich als gänzlich unmöglich erwiesen hat. Sie werden wahrscheinlich das gleiche Schicksal wie die e-Card oder der Berliner Flughafen erleiden und uns alle Jahre wieder mit einer Nachricht über ihre unbegrenzte Verschiebung beglücken, nicht ohne den Hinweis natürlich, dass aufgeschoben nicht aufgehoben ist und dass sich intelligente Mitarbeiter der KV weiter auf unsere Kosten Gedanken über die Umsetzung machen.

# HNOnet NRW meets Pohl-Boskamp



Unser Partner, die Firma Pohl-Boskamp hatte exklusiv für das HNOnet NRW zu einer Fortbildung zum Thema: „Mitarbeiterführung“, in die hauseigene Akademie nach Dägeling eingeladen.

Nach erfolgter Anreise am Donnerstag, und nettem get together, durften 13 Mitglieder des HNOnet's am Freitag die Produktion besichtigen. Im eigenen Museum wurde uns die Geschichte der Firma ausführlich dargestellt, über die Wirrungen des Zweiten Weltkrieges, bis hin zu handgemachten Pillen, die aufgrund vorhandener Nachfrage noch 1993 produziert wurden.

Ich persönlich habe mir noch nie Gedanken darüber gemacht, welcher Aufwand betrieben werden muss, um eine kleine Kapsel für den Endverbraucher herzustellen. Daher war es eine beeindruckende Führung und Besichtigung.

Am Nachmittag hatten wir dann Gelegenheit, die am Vormittag erworbenen ersten theoretischen Erkenntnisse zum Thema „Mitarbeiterführung“ in einzigartiger und kreativer Weise in die Praxis umzusetzen, und die dabei entstandenen Resultate konnten sich mehr als sehen lassen!

Die Euphorie der Gruppe hielt für den restlichen Abend an, der bei einem leckeren Abendessen und einem guten Glas Wein ausklang.

Am nächsten Morgen setzten wir in Kleingruppen die Fortbildung fort. In sehr guter und offener Atmosphäre wurden aus jeder Praxis individuelle Schwierigkeiten mit einem Mitarbeiter analysiert, besprochen und anschließend mit Lösungsansätzen versehen. Ich denke, dass hier jeder etwas für die eigene Praxis und den Alltag hat mitnehmen können.

Die Zeit ist wirklich wie im Flug vergangen, der interkollegiale Austausch, die wirklich familiäre Atmosphäre bei Pohl-Boskamp, die sich nicht beschreiben lässt, sondern die man erfahren bzw. erleben muss, machten dieses Seminar zu einem wirklich besonderen Erlebnis.

Ich hoffe, dass sich dieses Ereignis wiederholen wird, und kann es allen Kollegen nur wärmstens ans Herz legen, daran teil zu nehmen.

(L. Bleckmann)

# LUFT

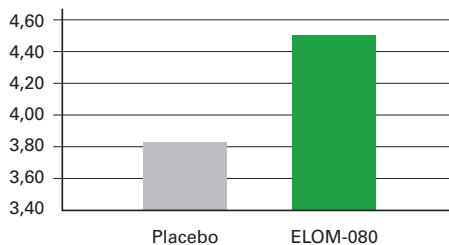
für die schönste Sache der Welt.



Therapieeffizienz für die United Airways spürbar ab der ersten Kapsel.

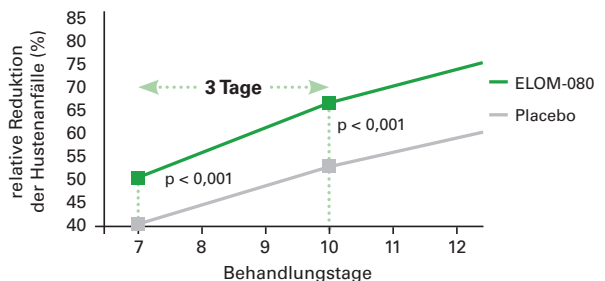
## Bei Sinusitis

Score-Verbesserung der Kernsymptome (Kopfschmerz, Schmerz beim Bücken, NAP-Druckschmerz) innerhalb von 6 Tagen<sup>1</sup>



## Bei Bronchitis

Heilungsvorsprung von 3 Tagen mit ELOM-080<sup>2</sup>



<sup>1</sup> Modifiziert nach Wittig T. Symptomverbesserung IV. In: Wittig T, editor. Myrtol standardisiert – Eine klinische Dokumentation. 5 ed: Ergebnisse Verlag; 2010. p. 59.

<sup>2</sup> Modifiziert nach Gillissen A. et al., Drug Research (2013) 63: 19–27.

**GeloMyrtol® forte.** Zur Schleimlösung und Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis. Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren. Wirkstoff: Destillat aus einer Mischung von rektifiziertem Eukalyptusöl, rektifiziertem Süßorangenöl, rektifiziertem Myrtenöl und rektifiziertem Zitronenöl (66:32:1:1). Zus.: 1 magensaftresist. Weichkps. enth. 300 mg Destillat aus einer Mischung von rektifiziertem Eukalyptusöl, rektifiziertem Süßorangenöl, rektifiziertem Myrtenöl und rektifiziertem Zitronenöl (66:32:1:1). Hilfsst.: Raffiniertes Rapsöl, Gelatine, Glycerol 85 %, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend), Hypromelloseacetatsuccinat, Triethylcitrat, Natriumdodecylsulfat, Talkum, Dextrin, Glycyrrhizinsäure, Ammoniumsalz. Gegenanz.: Nicht anwenden bei entzündl. Erkr. i. Bereich Magen-Darm u. d. Gallenwege, schweren Lebererkr., bek. Überempfindlichkeit gegen einen d. Bestandt. des Arzneim., bei Säuglingen und Kindern unter 6 Jahren. Nebenv.: häufig: Magen- oder Oberbauchschmerzen; gelegentlich: allergische Reaktionen (wie Atemnot, Gesichtsschwellung, Nesselsucht, Hautausschlag, Juckreiz), Entzündung der Magenschleimhaut oder der Darmschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder andere Verdauungsstörungen, Geschmacksveränderungen, Kopfschmerzen oder Schwindel; sehr selten: In-Bewegung-Setzen von vorhandenen Nieren- und Gallensteinen; Häufigkeit nicht bekannt: schwere anaphylaktische Reaktionen. Enthält Sorbitol. G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, 25551 Hohenlockstedt (01/11)

# Externe Fortbildungen

## Frielingsdorf-Akademie: Seminare für Ärzte/Praxispersonal in 2017

Die Frielingsdorf Akademie bietet im Rahmen ihrer Fresh-up-Serie auch im kommenden Jahr wieder Ein- und Zwei-Tages-Workshops zu unterschiedlichen Themen und Themengebieten rund um den Praxisalltag für Ärzte, Praxismanager/innen und MFA an.

In 2017 werden u.a. Seminare zu den Themen „**KV-Honorarbescheide**“ und „**Betriebswirtschaftliche Praxisführung**“ für Ärzte/Praxispersonal angeboten. Speziell an MFA und Praxismanager/innen richten sich die zweitägigen Fresh-up-Seminare zu den Themen „**Teamentwicklung**“ und „**Medical-English**“.

Für **HNOnet-Mitglieder** gilt bei allen Seminaren generell die **ermäßigte Seminargebühr** in Höhe von € 390,- (zzgl. MwSt.) anstatt € 490,- (zzgl. MwSt.).

### **KV-Honorarbescheide – richtig lesen und verstehen!**

Wie lese ich meine KV-Bescheide richtig? Welche Regelungen liegen den Honorar-Ergebnissen zugrunde? Wie entdecke ich Fehler in meinem KV-Bescheid? Und wie kann ich dem KV-Bescheid widersprechen?

Wenn Sie sich diese oder ähnliche Fragen bereits selbst einmal gestellt haben oder immer noch stellen, nehmen Sie und/oder Ihr Praxispersonal an dem eintägigen Seminar „**KV-Honorarbescheide – richtig lesen und verstehen!**“ am **10. März 2017** im Courtyard Hotel in Köln teil.

Dieses Seminar hilft Ihnen und Ihrem Praxispersonal, Ihren KV-Bescheid richtig zu lesen. In interaktiven Arbeitsgruppen lernen Sie anhand Ihrer eigenen Abrechnung, den Bescheid zu verstehen, korrekt zu interpretieren und Fehler zu entdecken. Weiterhin werden Ihnen realistische Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt und ggf. dargestellt, welches Potenzial in Ihrer Abrechnung noch besteht und zusätzlich abgerechnet werden kann.

### **Betriebswirtschaftliche Praxisführung**

Es ist nicht immer leicht, das Unternehmen „Arztpraxis“ betriebswirtschaftlich erfolgreich zu führen. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse müssen sich niedergelassene Ärzte häufig über Jahre selbst mühevoll aneignen. Eine ausreichende und praxisnahe Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagen fehlt bis heute im Medizinstudium.

Für die meisten Ärzte besteht die Anwendung von „Betriebswirtschaft“ in ihrem Praxisalltag daher häufig aus dem Schöpfen aus Erfahrungswissen und

intuitiven Bauchentscheidungen. Oft wird dadurch viel Potenzial bei der strategischen Praxisausrichtung zur Zielerreichung des Praxisinhabers verschenkt und auch die Wirtschaftlichkeit wäre mit einfachen betriebswirtschaftlichen Instrumenten leicht steigerbar.

Dieses Seminar hilft Ihnen, Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Praxisstrategie als Ausgangspunkt für alle weiteren Schritte bestimmen und die Wirtschaftlichkeit Ihrer Praxis – anhand von sieben Säulen – dauerhaft überprüfen, wie auch verbessern können. Die Kenntnis über die eigenen Umsätze und Kosten, und deren Zusammensetzung und Steuerungsmöglichkeiten sollte man für eine wirtschaftlich erfolgreiche Praxis immer im Blick haben. Insbesondere die richtige Auswahl und Anwendung von Controlling-Instrumenten sind dabei entscheidend und stellen folglich weitere Schwerpunkte des Seminars dar. Das eintägige Seminar findet am **12. Mai 2017** im Courtyard Hotel in Köln statt.

### **Teamentwicklung: Gemeinsam auf dem Weg zum Dream-Team in Arztpraxis/MVZ**

Was macht den Unterschied zwischen einem Team und einem „Dream-Team“? Starke Teams zeichnen sich besonders dadurch aus, auch im stressigen Praxisalltag und bei unvorhersehbaren Herausforderungen gut zu kooperieren und souverän zu handeln.

Empirischen Studien zufolge leistet ein gut eingespieltes Praxisteam einen erheblichen Beitrag zum Erfolg einer Arztpraxis/eines MVZ.

Dieses Seminar zeigt auf, welche Merkmale für eine gute Zusammenarbeit wirklich zählen, es gibt Tipps zur Optimierung von Kommunikation und Kooperation im Team und liefert praktikable und praxiserprobte Werkzeuge für die Leitung von Teams.

Das zweitägige Seminar findet vom **17. bis zum 18. März 2017** im Marriott Hotel in Köln statt.

### Medical-English-Kurs für MFA

Die Anzahl von englisch-sprachigen Personen, die eine Arztpraxis als Patienten aufsuchen, ist in den letzten Jahren und Monaten immer weiter gestiegen. Im beruflichen Alltag treffen Ihre Medizinischen Fachangestellten immer wieder auf englisch sprechende Patienten – die allgemeinen Englischkenntnisse aus der Schulzeit reichen in diesen besonderen Situationen aber meist nicht aus, da es an fachspezifischen Ausdrücken fehlt.

Wenn Sie Ihr Praxispersonal dabei unterstützen möchten, Englisch professioneller und sicherer im Umgang mit Patienten anzuwenden, dann bietet dieser Kurs die Möglichkeit, an nur zwei Tagen die allgemeinen wie auch fachbezogenen Englischkenntnisse zu verbessern und den beruflich relevanten Wortschatz zu erweitern.

Im Seminar werden u.a. der richtige Vokabelaufbau erlernt – bezogen auf Körperteile, Körperfunktionen, Beschwerden, Fachdisziplinen sowie Einrichtungen –, das Führen von englischen Telefonaten und Gesprächen an der Rezeption sowie die korrekte englische Beschreibung von Behandlungsmaßnahmen, Untersuchungen etc. Das zweitägige Seminar findet vom **22. bis zum 23. September 2017** im Brenner'scher Hof in Köln statt.

### Zertifizierter Fortbildungsgang

#### „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis“

Die Frielingsdorf-Akademie bietet weiterhin den durch die IHK zu Köln zertifizierten 1-wöchigen Fortbildungsgang „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis“ an, in dem motivierte Mitarbeiter/innen mit Praxiserfahrung zu Praxismanager/innen ausgebildet werden. Die Teilnehmer/innen erhalten zunächst Grundlagenwissen zur modernen Praxisführung, durch praxisnahe Übungen und Fallbeispiele werden die Kenntnisse vertieft und angewandt.

Nach Abschluss des Fortbildungsganges und erfolgreicher Prüfung sind die Teilnehmer/innen in der Lage, Strukturen in Praxisabläufen zu erkennen und zu verbessern sowie das Praxis-Team zu leiten und zu koordinieren. Durch die Schulungseinheiten zur Honorar-Abrechnung und zum Praxis-Marketing werden zudem wertvolle Kenntnisse erworben, die unmittelbare Auswirkung auf den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis haben.

Der Fortbildungsgang findet zweimal jährlich, im Frühjahr 2017 vom **08. bis 12. Mai 2017** und im Herbst vom **16. bis zum 20. Oktober 2017**, im Bildungszentrum der IHK zu Köln statt. HNOnet-Mitglieder bzw. Mitgliedspraxen erhalten einen Rabatt in Höhe von 10 % auf die Kursgebühr.

Alle Einzelheiten und Informationen zu den Seminaren und Fortbildungsgängen erhalten Sie unter [www.frielingsdorf-akademie.de](http://www.frielingsdorf-akademie.de) oder im persönlichen Kontakt mit Claudia König unter der Rufnummer 0221 - 139 836-63 sowie per Mail unter [koenig@frielingsdorf.de](mailto:koenig@frielingsdorf.de).



# Fortbildungen

Voraussichtlich 03.05.2017

**„Sicher durch den Steuerdschungel – Die größten Steuerfallen für Ärzte“**,

Referent Dr. Rolf Michels, Köln

Voraussichtlich 17.05.2017

**„Hören und Hörgeräteversorgung“**

in Köln

Voraussichtlich 20.09.2017

**„Hören und Hörgeräteversorgung“**

in Bochum

Mittwoch, 11.10.2017

**„Sorgenfreie Gemeinschaftspraxis –**

**Strategische Fragen für eine erfolgreiche Praxisführung“**,

Referent Dr. Rolf Michels, Köln

<http://www.hnonet-nrw.de/fuer-aerzte/online-fortbildungen.html>



## Gesuche

Biete eine Teilzeitstelle für mindestens 2 Vormittage in der Woche auf Angestelltenbasis in meiner Praxis in Köln an.

Bei Interesse bitte melden unter:

**hno med**

**Dr. med. Bülent Senkal**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Belegarzt

Stimm- und Sprachstörungen, Allergologie, Schlaftherapie, Naturheilverfahren, Ästhetische Korrekturen

Heinrich-Lersch-Straße 25 · 51109 Köln

Tel.: 0221-890 8305 · Fax: 0221-895 560

[www.hno-med.de](http://www.hno-med.de)

[senkal@hno-med.de](mailto:senkal@hno-med.de)

# Aktuelle Mitgliederanzahl: 414

## Unsere Kooperationspartner:

Unsere Premiumpartner:



Der Hörgeräte-Akustiker



HNOnet NRW eG  
c/o Frielingsdorf Consult GmbH  
Hohenstaufenring 48-54  
50674 Köln  
Telefon (0221) 13 98 36-69  
Telefax (0221) 13 98 36-65  
mail@hnonet-nrw.de  
www.hnonet-nrw.de

Redaktion:  
HNOnet NRW eG-Redaktion  
Copyright © 2016 HNOnet NRW eG  
Layout: LÜNENSCHLOSS  
Kommunikationsdesign, Aachen

Alle Rechte vorbehalten.  
Bitte beachten Sie unsere  
Urheberrechte an diesem  
Newsletter.  
Jede weitergehende Verwendung,  
insbesondere die Speicherung  
in Datenbanken, Veröffentlichung,  
Vervielfältigung und jede Form von  
gewerblicher Nutzung sowie die  
Weitergabe an Dritte – auch in  
Teilen oder in überarbeiteter Form  
– ohne Zustimmung der HNOnet  
NRW eG ist untersagt.

Unsere Standardpartner:

